

## Ja für den «Chriesigarte»

Gemeinde-Info

gemeinde  arth

Am vergangenen Sonntag, 17. Juni, hat das Arther Stimmvolk mit einem kräftigen Ja grünes Licht für den Bau des neuen Alterszentrums «Chriesigarte» gegeben (Resultate siehe Inserat).

Dieser Entscheid wurde mit grosser Freude im Altersheim Hofmatt gefeiert. Bei wunderschönem Wetter konnten Bewohner und Gäste im Garten zu Mittag essen, und am Nachmittag sorgte das Handorgelduo Karin und Felix bei Kaffee und Kuchen für gemütliche Unterhaltung.

Mit einem Gläschen Champagner haben die Bewohner und Mitarbeiter mit Vertretern der Behörden, der Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth, der Betriebskommission sowie der Stiftung «Pro Alters- und Pflegeheim Hofmatt» auf eine zuversichtliche Zukunft angestossen.

Die Freude im Altersheim Hofmatt



Eine rote Ballongirlande zierte das Altersheim Hofmatt in Arth, aus Freude über das kräftige Ja des Stimmvolkes.

ist gross, dass die Bewohner das Vertrauen und den Rückhalt der Bevölkerung der Gemeinde Arth geniessen dürfen. Als ein Zeichen des Dankes wurde eine rote Ballongirlande in luftige Höhe geschickt – gesponsert von der Stiftung «Pro Alters- und Pflegeheim Hofmatt».

### Gemeinde Arth hat zwei Defibrillatoren aufgestellt

Defibrillatoren sind Geräte für Erste-Hilfe-Massnahmen bei Herzproblemen wie Infarkt, Herzrhythmusstörungen oder Kammerflimmern. Die Gemeinde Arth hat auf ihrem Gemeindegebiet an folgenden Orten zwei öffentlich zugängliche Defibrillatoren installiert:

- Goldau Bahnhof Rigi-Bahnen AG
- Arth Schulhaus Hofmatt

In diesem Zusammenhang organisiert der Samariterverein Arth-Goldau am **Donnerstag, 5. Juli 2012, 19.30–21.30 Uhr**, in Goldau beim Bahnhof der Rigi-Bahnen AG einen Kurs über die Handhabung des Defibrillators. Zu diesem Anlass ist die Bevölkerung der Gemeinde Arth herzlich eingeladen. Anlässlich dieses Kurses wird die korrekte Bedienung des Gerätes demonstriert und es besteht auch die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen.

### Zulässigkeit einer Einzelinitiative

Am 27. November 2011 wurde das



Die Gemeinde Arth hat zwei Defibrillatoren aufgestellt.

Bilder: zvg

kantonale Bürgerrechtsgesetz mit grossem Mehr angenommen. Es wird am 1. Januar 2013 in Kraft treten. Das neue Gesetz sieht vor, dass zukünftig die Einbürgerungsbehörde, gewählt durch den Gemeinderat, über die Gesuche abschliessend entscheidet. Es ist jedoch auch möglich, zum System der Gemeindeversammlung zurückzukehren. Wie in vielen umliegenden Gemeinden wurde auch in Arth ein solcher Antrag gestellt. Diese Einzelinitiative wurde gemäss den gesetzlichen Vorgaben als zulässig erklärt (siehe Inserat).

Somit wird in der Gemeinde Arth eine Abstimmung über die Wieder-einführung der Einbürgerungen an der Gemeindeversammlung stattfinden.

den. Der Gemeinderat wird über den zeitlichen Ablauf und den Abstimmungstermin zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

### Bewilligte Bauvorhaben

- Relok AG, Goldau, vertreten durch RA lic. iur. Theo Kuny, Schwyz/Überdachung Lagerplatz in Goldau, Eisenbahnweg
- Studer-Spannbauer Gabriel und Marianne, Küssnacht/Mehrfamilienhaus in Arth, Rigiweg 17/Projektänderung
- Grepper Marcel, Goldau/Pergola, Gartenhaus und neue Umgebungsgestaltung in Goldau, Quellenweg 7a

ANZEIGE

WOHNBEDARF STEINEN  
**KAUFMANN**  
 6422 STEINEN SZ TEL./FAX 041 852 17 27  
 WWW.KA-WO.CH

 Naturfloor.

**Fugenloser Belag für Wand und Boden**

## Zum siebten Mal mit dem Oldtimer-Postauto unterwegs

Armin Tschannen ermöglichte einmal mehr mit seinem Oldtimer eine herrliche Fahrt

Schon seit sieben Jahren fährt Armin Tschannen zusammen mit der «RigiPost» Oldtimer-Fahrten mit seinem Oldtimer Jahrgang 1955. Es ist immer wieder faszinierend, was man bei Oldtimer-Geschwindigkeit in relativ naher Umgebung an schönen Gegenden, Häusern und Pflanzen sehen und erleben kann.

Von Werner Geiger

Die erste Leserreise der «RigiPost» vom Jahre 2012 ist bereits Vergangenheit. Am Dienstag, 19. Juni 2012, trafen sich fast dreissig jung gebliebene Fans von Oldtimer-Postautos zur diesjährigen Ausfahrt unter dem Thema «Gemütliche Reise entlang von Schlössern und Klöstern». Bei herrlichem Wetter begann die Reise wie immer in Goldau, Oberarth und Arth. Via Zug und Kappel am Albis, über den Albispass, wurde auf der Buchegg, mit herrlicher Aussicht auf den Zürichsee, der obligate Kaffee mit

Gipfeli genossen. Weiter führte die Reise durchs Reppischtal, über Dietikon auf und über den Mutschellenpass ins Hotel Restaurant Heinrütli-Rank. Genüsslich wurde die herrliche Aussicht auf Bremgarten und Umgebung genossen, bevor das gut munde Mittagessen eingenommen wurde. Im heimeligen und doch modernen Restaurant ging die Zeit wie

im Flug vorbei, und schon rief der Reiseleiter wieder zur Weiterfahrt durch herrliche grüne Landschaften auf. Via Bremgarten, Seengen, vorbei am Wasserschloss Hallwil und entlang des Hallwilersees traf man nach ungefähr einer Stunde in Beinwil im Hoflädli von Martin und Lotti Baumann ein. Fast alle Gäste benutzten die Gelegenheit, frische Kirschen oder neue Kar-

toffeln einzukaufen. Hernach traf man sich im Seehotel Hallwil zum offerierten Dessert und Kaffee. An den Gestaden des Hallwilersees war es herrlich, das kühle Dessert zu geniessen. Es blieb auch noch genügend Zeit, um einen kleinen Spaziergang entlang des idyllischen Ufers zu unternehmen. Frisch gestärkt machte sich anschliessend die ganze Gesell-

schaft wieder auf den Heimweg, und ohne Gewitter ging der fröhliche Tag zu Ende.

Am Mittwoch, 27. Juni, Freitag, 6. Juli, und Dienstag, 24. Juli 2012, bietet sich nochmals die Gelegenheit, sich an einer dieser Fahrten zu beteiligen. Es hat noch wenige Plätze frei, reservieren Sie sich Ihren Platz unter Telefon 079 208 86 19.



Beim obligaten Kaffee mit Gipfeli entstanden bereits die ersten Gespräche.



Das schöne Wetter sorgte für angenehme oder noch wärmere Temperaturen im Oldtimer.

Bilder: Werner Geiger